Verspielte Grafik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1983)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794270

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

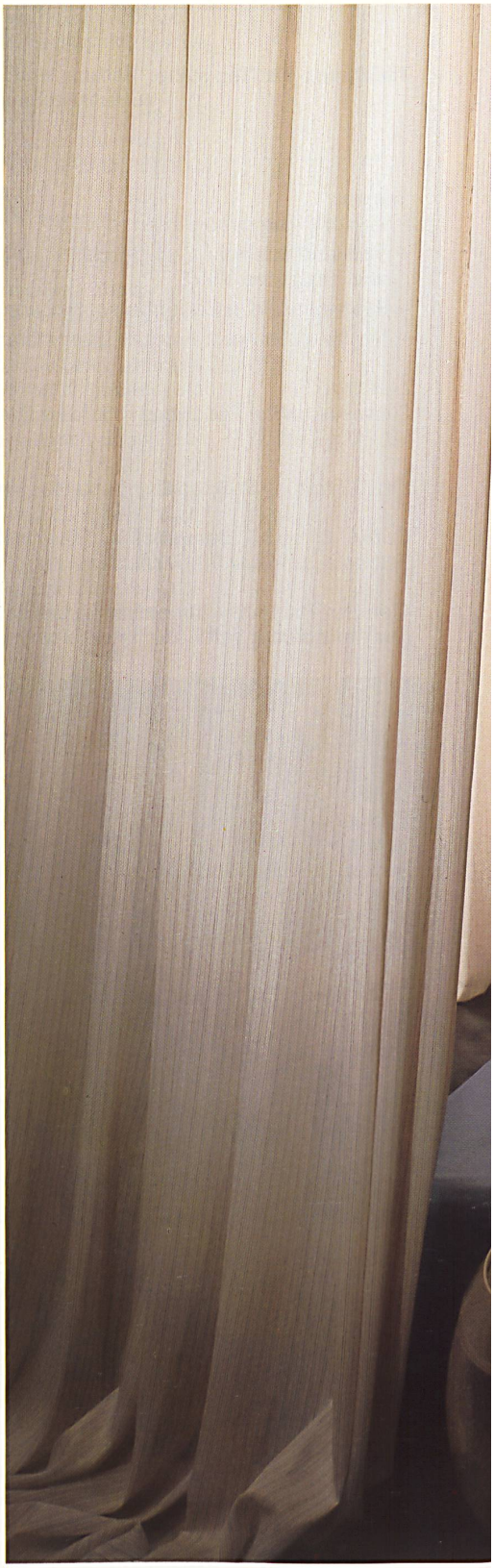
CHR. FISCHBACHER CO. AG
ST. GALLEN
Heimtextil: Halle 9/Stand 53 322

VERSPIELTE GRAFIK

Vorhang, Tischtuch und Hockerbezug «Tabora», partiell gechintzter und bedruckter Perkal mit Goldtupfen. Kissen: partiell gechintzter Voile mit Perlmutt-Tupfen. Gardine: «Falena» Voile. Alles 100% Baumwolle.

Grafik als Ausdruck von Modernität – unter diesem Leitgedanken steht die neue FISBA Dekostoff- und Gardinen-Kollektion. Wer Grafik hört, denkt an harte Geometrie, an klare Konturen und Schwarz/Weiss-Kontraste. Grafik kann aber auch ganz anders interpretiert werden: Feingerastert, weichgezeichnet, flächig aufgelöst, bis zur Verspieltheit neigend. In Verbindung mit edlen Fondmaterialien und weichen Aquarellfarben wird Grafik so zum wohnlichen Deko-Element, zur zeitgemässen Brücke zwischen Realismus und Romantik.

Den FISBA-Designern ist es gelungen, diese Brücke zu schlagen. Im Druckprogramm durch grosszügig aufgelöste Grafik-Dessins auf Baumwoll-Satin und Baumwolle/Leinen. Im Bereich der Buntgewebe durch vielseitig kombinierbare Geometrik-Muster in Aquarelltönen auf naturfarbiger Baumwoll-Toile. Und bei Schaftmusterungen und Piqués matelassés durch Garneffekte und weich verfliessende Farbabläufe.



«Escala», Voile-Gardine mit feinstrukturierten Streifen in zarten Aquarelltönen. 55% Polyacryl/45% Polyester.

Die Gardinen geben sich entweder sehr fein und transparent, mit feinen Garneffekten, in klassischen Weiss- bis Beigenuancen. Oder als vielseitig verwendbare Inbetweens, dichter und markanter strukturiert, mit Seiden- und Leineneffekten, in Natur- und Aquarellfarben. Der Set-Gedanke findet seinen Ausdruck in feinen farbigen und weissen Streifen-Composés.

Für Individualisten mit exklusivem Geschmack bringt FISBA erstmals eine Designer-Kollektion auf den Markt, entworfen vom bekannten Designer-Paar Collier Campbell. Sechs eigenwillige Dessins in 25 Koloriten, mit kühnem Pinsel hingemalt auf schwerer Baumwoll-Cretonne, zeigen künstlerisch abstrahierte Ethnik- und Floralmotive in tiefen Teppichfarben und modernistischen Koloriten.

- Version française voir «Traductions»
- English version see "Translations"
- Versione italiana vedasi «Traduzioni»